

Weiterführung der Fachstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit Wettingen

Seit 2008 hat die Gemeinde Wettingen eine Fachstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit (nachfolgend nur noch Fachstelle genannt). Am 8. November 2007 bewilligte der Einwohnerrat die Stellenplanerhöhung um 50 % zur Schaffung einer kommunalen Koordinations- und Informationsstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit für die Dauer einer vierjährigen Pilotphase. Im 2013 läuft die Pilotphase aus. Um die Entscheidungsgrundlagen für die Weiterführung der Fachstelle zu erhalten, hat eine Evaluation stattgefunden. Diese liegt nun vor. Der Einwohnerrat entscheidet an seiner Sitzung vom 28. Juni 2012 über die Weiterführung der Fachstelle.

Die Fachstelle wurde durch die Leitung der Fachstelle und den Leiter der Sozialen Dienste evaluiert. Die Fachstelle gehört organisatorisch zu den Sozialen Diensten Wettingen. Um die interne Perspektive mit einer externen Sichtweise zu ergänzen, beschäftigte sich auch die Gesundheitskommission Wettingen mit der Fachstelle. Zudem wurden die externen Zusammenarbeitspartner (z.B. Pro Senectute Aargau, St. Bernhard AG, Regionales Pflegezentrum Baden, etc.) befragt. Das Fazit der Evaluation ist, dass sich die Fachstelle mit ihren Dienstleistungen etablieren konnte und dass diese von der älteren Generation immer mehr nachgefragt werden. Eines der wichtigeren Projekte, nämlich die Erarbeitung des Altersleitbildes, konnte realisiert werden.

Der jetzige Stelleninhaber wird Ende Mai 2013 pensioniert. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Weiterführung der Fachstelle auseinandergesetzt. Er hat beschlossen, ab 1. Juni 2013 die Leitung der Fachstelle neu mit einem Pensum von 70 Stellenprozenten zu besetzen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Erfül-

lung der Aufgaben mit nur 50 Stellenprozenten nicht in der verlangten Qualität erbracht werden können. Der Vergleich mit anderen Fachstellen im Alter zeigt, dass mit 70 Stellenprozenten die Aufgaben in guter Qualität erfüllt werden können. Der Gemeinderat will zudem sicherstellen, dass mit einer massvollen Pensumserhöhung der zunehmende Bedarf nach den Dienstleistungen der Fachstelle aufgrund der Zunahme der älteren Bevölkerung abgedeckt werden kann. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass der Umsetzung des neuen Altersleitbildes hohe Priorität eingeräumt wird, weil das Altersleitbild fundierte Antworten auf die Herausforderungen im Bereich Alter liefert. Darum ist er der Ansicht, dass für die ersten zwei Jahre zusätzliche Stellenprozente vorhanden sein müssen. Darum bewilligte der Gemeinderat für die Zeit vom 1. Juni 2013 bis 31. Mai 2015 10 Stellenprozente für die Umsetzung des Altersleitbildes.

Wettingen, 11. Juni 2012

Die Gemeindekanzlei

Yvonne Feri, Gemeinderätin, 079 781 20 43

Stefan Liemdb, Leiter Soziale Dienste, 056 437 74 01